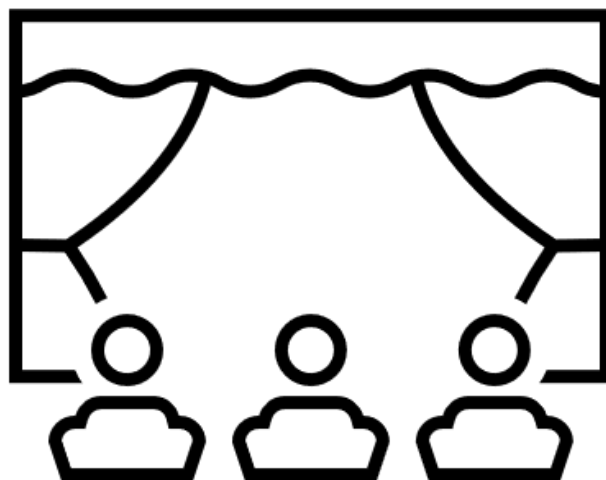




Eine Schule. Viele Perspektiven.



Darstellendes Spiel: Aufführungstage
20./21. Juni 2023



Programmablauf: Dienstag, 20.06.2023

Ab 16:30 Uhr	Einlass
17:00 Uhr	Begrüßung durch die Schulleitung Aufführung der Jahrgangsstufe 6
18:30 Uhr	Aufführung der Jahrgangsstufe 7
20:00 Uhr	Aufführung Jahrgangsstufe 8
21:15 Uhr	Aufführung Jahrgangsstufe 10

Zwischen den einzelnen Aufführungen gibt es Zeit für den Verzehr von Speisen und Getränken. Während der Aufführungen bitten wir, wenn möglich, vom Kauf und Verzehr abzusehen.

Jahrgangsstufe 6

Lehrkraft: Herr Kampfmann

Besetzung

Wilhelm Grimm:	Janne Weber
Jakob Grimm:	Lukas Görger
Froschprinz:	Tylor Wegele
Froschprinzessin:	Helena Amsha
Dornröschen: :	Nazdar Alhamad Fahd Fadel
Rapunzel:	Diyana Kebritichi
Schneewittchen:	Salima Ben Saad
Prinzessin auf der	
Erbse:	Lara Soran
Zwerg:	Mia Krähling
Aschenputtel:	Rika Ruf
Prinz/Hehler:	Caya Faber
Stiefschwester:	Karina Shayakhmetov
Gestiefelter Kater:	Viola Hempfling
Fee:	Fiona Girra
Regisseurin:	Caya Faber/ Mia Krähling

Stück und Inhalt

Die Gebrüder Grimm höchstpersönlich versuchen mit viel Witz aber wenig Geld, ihre gesammelten Märchen auf die Bühne zu bringen. Dass dies nicht immer reibungslos klappt, sei an dieser Stelle schon verraten. Bereits das Casting bringt manche Überraschung. Die engagierten Prinzen stellen sich als höchst eigenwillig bzw. völlig überfordert heraus, wenn sie auf liebeslüsterne, emanzipierte und höchst anspruchsvolle Prinzessinnen stoßen. Der gestiefelte Kater treibt sein eigenes Spiel, genauso wie die Hexe und Stiefmutter, die jede auf ihre Weise versuchen, zu ihrem Recht zu kommen. Was kann eine gute Fee bei soviel Turbulenzen noch bewirken und wen wundert's, wenn sich die Märchenfiguren schließlich gegen ihre Erschaffer erheben?

(Quelle: Theater : Theater, Amateurtheater, Schultheater, professionelle Bühne (dtver.de), 17.06.2023)

Noch turbulenter als das Stück ist unsere Version.

Jahrgangsstufe 7

Lehrkraft: Frau Hennen

Besetzung

Die „Popper“:

Röschen:	Xenia Obert
Momo:	Marie Schop, Sedra Taher
Katja:	Kerstin Theis
Juliana:	Lena Ensich, Gina Krauss-Block
Ella:	Sophie Millen
Thomas:	Lucien Berendt

Die „Rocker“:

Kai:	Tim Trierweiler
Lars:	Lena Czackowska, Sabrina Cheikha
Karla:	Ann-Sophie Sossong, Emily Balke
Irina:	Romina Fusenig, Marie Ballinger
Petra:	Arijan Shala

Sascha: Felix Latz, Anne Sommer

Geburtstagsgäste: Emily Balke, Sedra Taher

Polizist: Connor Helpenstell

Frau Kling: Felicia Sölter

Frau Brockmann: Joudi Omar

Herr Brockmann: Serkan Kazan

Stück und Inhalt

Jugendtheaterstück „Rocker/ Popper“ von Alexander Buhmann

Eine Geburtstagsfeier - Zwei unterschiedliche Gruppen (Rocker vs. Popper) - Erwachsene sind auch noch involviert - Ob das mal gut geht?

Jahrgangsstufe 8

Lehrkraft: Frau Bierbrauer

Besetzung

Rahmenhandlung:

Freund 1: Tobias Willems

Freund 2: Gian-Luca Secondulfo

Szene 1: „Glaube an dich selbst, dann kannst du alles schaffen!“

Schüler:in 1: Sami Ahmad

Schüler:in 2: Lea-Marie Jakobs

Schüler:in 3: Carolin Flesch

Schüler:in 4: Kim Dubuisson

Schüler:in 5: Kristina Drozdova

„Freunde sollen dich stärken, nicht schwächen!“

Schüler:in 1: Elise Amsha

Schüler:in 2: Marvin Heinzl

Schüler:in 3: Lena Kettermann

Schüler:in 4: Jaden-Marie McNeil

„Jeder Mensch l(i)ebt einzigartig, das macht unsere Welt bunt!“

Schüler:in 1: Nora Mertes

Schüler:in 2: Nora Tiedemann

Schüler:in 3: Julia Schumacher

Schüler:in 4: Judith Schwarz

Schüler:in 5: Maya Jäger

„Es ist nie zu spät, deine Vorurteile aufzugeben! Gemeinsam gegen Rassismus!“

Schüler:in 1: Tobias Willems

Schüler:in 2: Gian-Luca Secondulfo

Schüler:in 3: Felicia Schuh

Schüler:in 4: Khiem Huynh

Stück und Inhalt

Platons Höhlengleichnis

Stell dir vor, Menschen sitzen in einer Höhle, in der es immer stockdunkel ist. Sie sind seit Kind auf so angebunden, dass sie nur in eine Richtung schauen können. Sie können den Kopf nicht wenden und nur geradeaus sehen. Aus der Ferne, von oben her erscheint ihnen Licht, ein Feuerschein. An der Mauer ihnen gegenüber sehen sie so die Schatten von Menschen, die Gegenstände am Licht vorbei tragen und die sie deuten und erraten können.

Für die Menschen in der dunklen Höhle werden die Dinge und die Menschen, die diese Gegenstände tragen, zu Schatten. Für sie sind die Schatten die Wahrheit und alles, was sie kennen. Die Angebundenen, die die Menschen im Licht beobachten, halten diese Schatten für die Wirklichkeit.

Würde nun einer von ihnen losgebunden und wanderte hinaus, bekäme er die Gelegenheit, sich alles mit eigenen Augen tatsächlich anzugucken und die Wirklichkeit so zu sehen, wie sie ist. Es würden ihm zuerst die Augen schmerzen, weil er vom Dunkeln ins Helle tritt, und er würde sie schließen und sich vielleicht wehren. Würde man ihn aber zwingen, so würde er zuletzt imstande sein, das Licht, die Gegenstände und die Menschen in voller Wirklichkeit zu betrachten. Wenn er dann zurückkäme in die dunkle Höhle und von seinen Eindrücken erzählte, würden die anderen ihm wahrscheinlich nicht glauben. Und wäre er imstande, ohne lächerlich zu wirken, seinen alten Platz einzunehmen und wieder die reinen Schatten an der Wand zu beobachten und zu erraten?

(vereinfachte und selbstständig gekürzte Version)

Na, was denkst du?

Und was hat dieses uralte Gleichnis mit uns zu tun?

Sieh selbst!



Nebeninformation: Der Verfasser

Der griechische Philosoph PLATON (428-348) war ein Schüler von Sokrates und ein Lehrer von Aristoteles. Platon beschäftigte sich mit der Frage nach dem rechten Leben, außerdem damit, wie gültige Aussagen über Probleme wie die Wahrheit gemacht werden können, und schließlich mit dem Aufbau und Wesen der Welt.

Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Herr Koßligk

Szenische Kurzpräsentationen verschiedener Theaterepochen

Die Schüler:innen der 10. Klasse führen drei szenische Kurzpräsentationen (jeweils zirka 10-15 Minuten) zu verschiedenen Theaterepochen (Elisabethanisches Theater, Weimarer Klassik und Episches Theater) auf und lassen hierbei ernsthafte Schauspielkunst, Theatertheorie, Komödie und klassisches Schulreferat miteinander verschmelzen. Seid euch sicher, dass ihr nicht nur bespaßt werdet, sondern auch einiges über Theatergeschichte lernt!

Stück 1: Elisabethanisches Theater (Shakespeare)

Besetzung

Herr Koßligk:	Dilan Kayar
Schülerin 1:	Natalia Kulik
Schülerin 2:	Tabea Heinzel
Schülerin 3:	Jessica Tchai

Stück und Inhalt

Ihr wolltet schon immer wissen, wie eine (Theorie-)Stunde der 10. Klasse im Fach DS aussehen könnte? Vier Schüler:innen wagen den Versuch, eine nicht ganz soooo authentische Unterrichtsstunde über das Elisabethanische Theater auf ihre eigene Art und Weise nachzuspielen und dabei auch noch informative Inhalte zu Shakespeare und sein Meisterstück „Romeo und Julia“ leicht verständlich darzustellen.

Stück 2: Weimarer Klassik (Friedrich Schiller)

Besetzung

Passantin 1:	Laila Abdullai
Passantin 2:	Julia Al Masri
zuhörende Person:	Elektra Schroden
Obdachloser:	Felix Schillo

Stück und Inhalt

Harmonie, Humanität, Menschlichkeit und Toleranz – diese Begriffe fassen grob zusammen, worum es den meisten (großen) Literaten in der Weimarer Klassik grundsätzlich ging. Für uns Menschen aus dem 21. Jahrhundert klingen die Begriffe zwar nicht sonderlich außergewöhnlich, da die Mehrheit der Gesellschaft nach genau diesen Prinzipien lebt, aber schaut man knapp 230 Jahre zurück, sah die Welt noch ganz anders aus. In dieser kurzen szenischen Präsentation werden die Darsteller:innen gesellschaftliche Widersprüche der damaligen Zeit aufspalten und euch etwas zu Schiller, seinen Werken und den Merkmalen der Weimarer Klassik vorspielen.

Stück 3: Episches Theater (Bertolt Brecht)

Besetzung

Bertolt Brecht: Mahdi Klait

Shen Te: Noah Jüngling

Freundin von Shen Te: Luca Jäger

Stück und Inhalt

Bertolt Brecht ist wohl einer der bekanntesten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts und seine Werke sind alles andere als „typisch Theater“. Ihr wollt ins Theater gehen, um einfach mal abzuschalten und Spaß zu haben? Da seid ihr hier an der falschen Adresse! „Episches Theater“ lautet das Zauberwort! Doch was genau versteht man unter „Epischem Theater“? Nun ja... Bertolt Brecht und Shen Te – eine Protagonistin aus einem seiner bekanntesten Stücke („Der gute Mensch von Sezuan“) – werden einfach selbst auf die Bühne kommen und euch spielend erklären, warum das Theater von Bertolt Brecht so besonders ist. Und keine Sorge, hier ist nichts normal und so, wie zu erwarten wäre...

Programmablauf: Mittwoch, 21.06.2023

Ab 16:00 Uhr	Einlass
17:00 Uhr	Begrüßung durch die Schulleitung Aufführung der Jahrgangsstufe 9
18:30 Uhr	Aufführung der Jahrgangsstufe 11
20:00 Uhr	Aufführung der Jahrgangsstufe 12

Zwischen den einzelnen Aufführungen gibt es Zeit für den Verzehr von Speisen und Getränken. Während der Aufführungen bitten wir, wenn möglich, vom Kauf und Verzehr abzusehen

Jahrgangsstufe 9

Lehrkraft: Frau Bierbrauer

Besetzung

Peter:	Finn Hank
Frau Balek:	Kiyana Kebritchi
Herr Balek:	Raman Maslem
Peters Vater:	Damian Schwarz
Peters Mutter:	Merle Collmann
Tochter Ludmilla:	Greys Tomanova
Magd der Fam. Balek:	Hala Suleiman
Apothekerin:	Lilliana Walpert
Priester:	Greys Tomanova
Polizist 1:	Jan Felten
Polizist 2:	Andrei Vezetou
Dorfbewohner („Wilderer“):	Mark Szücs
Kinder:	Mark Szücs, Hala Suleiman, Andrei Vezetou, Damian Schwarz
Erzählerinnen:	Lea Kiesch, Greys Tomanova

Stück und Inhalt

„5 Kieselsteine! Das ist es, was an der Gerechtigkeit fehlt!“

Macht mit uns eine Zeitreise in das Jahr 1900 und die Zeit des Frühkapitalismus. In einem kleinen böhmischen Gutsdorf leben die Menschen von der Arbeit in der Flachsfabrik, die Lebensbedingungen sind schlecht, das Geld ist knapp. Die Kinder sammeln Kräuter und Pilze, um zusätzlich ein wenig Geld einzubringen. Verkaufen können sie diese Waren in der Stube der Familie Balek, den reichen Besitzern von Wald und Feldern. Dass hier nicht alles mit rechten Dingen zugeht, merkt lange Zeit niemand. Wie auch? Die Macht ist dort, wo das Geld ist. Die Gesetze der reichen Gutsbesitzer verhindern Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Dorfbewohner. Doch diese Rechnung hat die Familie Balek ohne den jungen Peter gemacht, der ihnen eines Tages mit seiner Neugier, seinem Mut und seinem Einsatz für Gerechtigkeit auf die Schliche kommt. Doch kann er damit die Situation des Dorfes tatsächlich verändern?

Basierend auf der Erzählung „Die Waage der Baleks“ von Heinrich Böll aus dem Jahr 1952 und dem Lesespiel „Was fehlt an der Gerechtigkeit?“ von Wilhelm Beneker verfasste der DS-Kurs der Jahrgangsstufe 9 ein eigenes Theaterskript, um die Geschichte der Dorfbewohner, Peter und der Familie Balek auf die Bühne zu bringen.

Jahrgangsstufe 11

Lehrkraft: Herr Kampfmann

Besetzung

Stück: Emily Galotti:

Version G.E. Lessing:

Emilia Galotti: Shenas Fetuani

Odoardo, ihr Vater: Pascal Makiadi

Version des Kurses:

Emily Galotti: Mona Abedallah

Ihr Vater: Kayne Heuer

Der Verlobte: Melek Kazan

Die italienische Affäre: Julia Zimna

Stück: Das Bildnis des Dorian Gray

Dorian Gray: Ben Schneider

Lord Henry Wotton: Jan Fitzner

Basil Hallward: Peter Kramer

Sibyl Vane: Tony Le

James Vane: Milan Dahm

Alan Campell: Sam Farifteh

Prostituierte: Tony Le

Stück und Inhalt

Der Mensch als soziales Wesen ist auf Gemeinschaft angewiesen. Und die Gemeinschaft ist darauf angewiesen, dass der Mensch sich an die Regeln hält.

Doch was sind die extremen Folgen, wenn man sich buchstabengetreu an die Regeln hält? Oder sie konsequent ablehnt und nur sich selbst sieht? Wo liegt der Weg zu einem langen, gesunden, erfüllten Leben? Was macht den Menschen aus? Liebe? Kontakte? Berufliche Erfüllung? Oder doch Sex'Drugs'Rock'n'Roll? Oder ein Mittelweg zwischen den Extremen?

Jahrgangsstufe 12

Lehrkraft: Frau Hennen

Besetzung

Erzähler:	Miradie Ndombele, Helin Süsün
Mephisto:	Allen Koptilov, Jamal Abdulrafiu
Faust:	Jack Anton, Michael Dietzen, Cedric Thomm
Gretchen:	Ronya Khoshnaw
Wagner:	Laura Götten
Valentin:	Cedric Thomm
Gott:	Rayane Koffi
Erzengel Raphael:	Peter Clüsserath
Erzengel Gabriel:	Romeo Del Monaco
Erzengel Michael:	Michael Dietzen
Erdgeist/Geist:	Jan Sittner, Daniel Andres
Hexe:	Romeo Del Monaco / Peter Clüsserath
3 Affen:	Justinus Clemens, Mina Moussavian, Peter Knauff
Hexe Lilith:	Helin Süsün
Spaziergänger:	Helin Süsün, Cedric Thomm, Rayane Koffi, Daniel Andres
Licht- und Ton:	Laura Götten, Justinus Clemens, Peter Clüsserath,
Maske/Kostüm:	Mina Moussavian, Helin Süsün, Rayane Koffi, Nour El-Huda
Auf- und Abbau:	Daniel Andres, Jan Sittner, Peter Knauff

Stück und Inhalt

Titel: „Goethes Faust 1 – moderne Variationen“

Man nehme Goethes Faust (Band I) im Original, behandle parallel das Thema im Deutschunterricht der 12. Jahrgangsstufe, - und dies bereits ein paar Jahre zuvor mit einer anderen DS-Gruppe, wiederhole dann den Vorgang 3 Jahre später noch einmal und sieh dir zudem mit dem DS-Kurs ein Theaterstück von Brecht live im Theater Trier an. Lasse nun in das bereits halbfertige Skript weitere Ideen einfließen. Fertig ist „Goethes Faust 1 – moderne Variationen“.

So in etwa könnte das „Rezept“ des Stückes lauten, welches nun heute auf der Bühne präsentiert wird.

Faust (*unruhig, Zitat aufsagend*):

Habe nun, ach! Philosophie,
Juristerei und Medizin,
Und leider auch Theologie!
Durchaus studiert mit heißem Bemühn.
Da steh ich nun, ich armer Tor!
Und bin so klug als wie zuvor.

(*Bruch: ironisch*)

Bla, bla, bla ...

Meinen Schülern kann ich nichts mehr beibringen, weil ich die Welt selbst nicht verstehe. Denn ich kann keine Antworten auf meine Fragen finden, das verzweifelt mich. Meine Lebensfreude ist weg und mein Wunsch ist, dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält. Jeden Tag und jede Nacht sitze ich hier in meinem Studierzimmer und bin in Gedanken bei meiner Wissenschaft, doch komme ich nicht mehr weiter. Ich fühle mich allein und nutzlos. Wie kann ich meine Depression nur überwinden? Ich brauche die Hilfe des Geistes.

Befreie mich von meinem Leid!

(*Er schlägt das Buch auf und erblickt das Zeichen des Makrokosmos*)

(*fröhlich*)

Ich spüre ihn plötzlich in meiner Nähe und fühle erneut Lebenslust.

(*enttäuscht*)

Doch ich merke, dass er mir nicht helfen kann.

Dann beschwöre ich den Erdgeist, alle Hoffnung stecke ich in ihn.

Wir sagen: D A N K E!

Für Ihre/Eure Unterstützung und Hilfe bei der
Planung, Vorbereitung und Umsetzung der Aufführungstage 2023.

- ✚ Fachschaft WPF SEW und den Kursen 8 und 9 unter der Leitung von Frau Daumen und Herrn Steup für die Planung, Vor- und Zubereitung und den Verkauf von Speisen und Getränken!
- ✚ Fachschaft WPF TuN und dem Kurs 8 unter Leitung von Herrn Ladiges für das Bauen neuer Trennwände für Proben und Aufführungen!
- ✚ Musikkurs 12 unter Leitung von Ira Packroß für die Bereitstellung von Musikstücken!
- ✚ Unsere Hausmeister Herr Geib und Herr Brakonier für Hilfe bei Auf- und Abbau und der Organisation der Getränke!
- ✚ Der Schulleitung für Begrüßungsworte, (Aus-)Planungen im Stundenplan und stetige Unterstützung des Projektes!
- ✚ Allen teilnehmenden Schüler:innen und ihren Eltern: Ohne Euch/Sie, wären Aufführungstage unvorstellbar!